

Feuchtgebiete

Ein Theaterstück von Christiane Ziehl

Nach dem gleichnamigen Bestsellerroman von Charlotte Roche

Schwerpunkt der Aufführung des Jugendtheaters ist die Familie, die ein schreckliches Geheimnis hat, über das aber, wie in den meisten Familien, nicht gesprochen wird.

Helen liegt wegen einer „peinlichen Krankheit“ im Krankenhaus. Um sich von ihrer Angst vor der OP abzulenken führt sie Selbstgespräche, denkt nach und analysiert ihr Familien- und Sexualleben. Sie stößt dabei auf viele Tabus, an denen sie, wie in ihrem bisherigen Leben, kräftig rüttelt. Ihr größtes Anliegen ist es die getrennten Eltern wieder zusammenzubringen. Helen irritiert Ärzte und Krankenhauspersonal mit ihrem Forscherdrang und pflegt nebenbei ihre Sammlung von Avocadokernen, die ihr in sexueller Hinsicht wertvolle Dienste leisten. Dabei erfährt der Zuschauer die wunderbar-wilde, aber auch komische und zugleich traurige Geschichte einer genussüchtigen, mutigen, extremen, radikalen, provozierenden und gleichzeitig verletzlich-romantischen Heldin. Die Figur Helen ist fiktiv – und wird deshalb von 5 verschiedenen Darstellerinnen gespielt.

Regie/Stück-Fassung: Christiane Ziehl

Regieassistenz: Grit Lukas

Bühnenbild: Thomas Gabriel

Kostüme: Kathrin Mickan

Maske: Brigitta Munzlinger

Premiere: Sa, 6. Februar 2010

Nominiert und Eingeladen zum 22. Bundestreffen der Jugendclubs an Theatern.

